

Frau
amtsführende Stadträtin
der Geschäftsgruppe
Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke
Mag. Ulli Sima

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderäte Paul Johann Stadler (FPÖ), Klemens Resch (FPÖ) und Maximilian Krauss, MA (FPÖ) an Frau amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke Mag. Ulli Sima zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke (GGM)) für den Gemeinderat am 22.06.2026 - 23.06.2026.

Freifahrt für Wiener Pensionisten ab 65 Jahre

Mobilität im Alter ist mit einer der Hauptfaktoren für Selbstständigkeit, Lebensqualität, Gesundheit und sozialer Partizipation.

Darum haben viele Städte und Länder in Europa auch entsprechende Möglichkeiten der Freifahrt im gesamten öffentlichen Personennahverkehr geschaffen, vor allem Ungarn sticht dabei heraus: hier können sämtliche EU-Bürger ab dem 65. Lebensjahr im gesamten öffentlichen Nah- und Fernverkehr komplett kostenlos fahren, zur Kontrolle reicht ein gültiger Personalausweis oder Reisepass.

Angesichts der derzeitigen allgemeinen Verteuerung, ist es unverständlich, dass es zumindest für Wienerinnen und Wiener ab dem 65. Lebensjahr mit einer gültigen Pensionskarte nicht möglich ist in Wien den öffentlichen Personennahverkehr kostenlos zu nutzen. Im Gegenteil wurden sogar die vergünstigten Einzelfahrten für

Personen ab 65 Jahre bei den Wiener Linien gestrichen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Mobilität und Wiener Stadtwerke wird aufgefordert sich in Ihrer Funktion als Eigentümervertreterin dafür einzusetzen, dass Wienerinnen und Wiener mit gültigem Pensionistenausweis ab Vollendung des 65. Lebensjahres die kostenlose Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Wien ermöglicht wird.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

